



UNTERNEHMENS PORTRAIT

der Score Media Group

Die Score Media Group GmbH & Co. KG wurde am 14. April 2016 gegründet und ist der nationale und crossmedial aufgestellte Vermarkter der regionalen Tageszeitungsverlage in Deutschland. Zum Start zählte die Score Media Group 23 Mitgliedsverlage mit mehr als 130 Einzeltiteln und insgesamt rund 600 lokalen Unterausgaben. Heute haben sich bereits 29 Verlage dem nationalen Vermarkter angeschlossen¹⁾. Damit ist Score Media der größte und leistungsstärkste Tageszeitungsvermarkter und verleiht den regionalen Verlagen eine gewichtige Stimme im nationalen Werbemarkt – Print wie Digital. Erklärtes Ziel von Score Media ist es, einer der größten Vermarkter in Deutschland zu werden.

Score Media steht für Regionalität – Vielfalt – Vertrauen

Die unter dem Dach von Score Media gebündelten starken Premium-Medienmarken stehen für hochwertigen Content, der höchste Glaubwürdigkeit²⁾ genießt, eine etablierte, tiefe Verwurzelung in der jeweiligen Region, große Nähe zum Kunden sowie eine hohe Leser-Blatt-Bindung.



Score Media steht für maßgeschneiderte Kampagnen – regionale Aussteuerung – maximale Reichweite

Im Fokus steht für Score Media der werbungstreibende Kunde und entsprechend denken, entwickeln und arbeiten wir. Wir hören dem Kunden genau zu, analysieren zuerst seine individuellen Bedürfnisse und speziellen Herausforderungen und setzen uns eingehend mit seinen Marketingzielen und Zielgruppen auseinander. Basierend auf diesen Erkenntnissen entwickeln wir innovative und maßgeschneiderte Kommunikationslösungen, mit denen Werbungstreibende kanalübergreifend ihre Zielgruppen erreichen und ihre Marken inszenieren können. Aus diesem Grund gibt es bei uns kein vorgefertigtes Produktkorsett – unser Alleinstellungsmerkmal ist das kundenspezifische und crossmediale Angebot. 08/15 und von der Stange war gestern. Die Zukunft ist maßgeschneidert, individuell und wirkungsvoll. Werbungstreibende profitieren von der intelligenten Kombination aus individuellen Kampagnen und kreativen Konzepten, maximaler Reichweite und regionaler Aussteuerung.

Score Media steht für Erfahrung – Engagement – Effizienz – Einfachheit

Um unsere Kunden optimal beraten zu können, besteht das Team von Score Media aus erfahrenen Sales- und Kommunikationsexperten, Strategen, Forschern, Analysten, Disponenten, Mediaplanern und Content-Spezialisten und verfügt über langjährige Erfahrungen aus allen Mediengattungen. Unser Ansatz zur individuellen Markeninszenierung kommt auch in unserer vertikalen, nach Branchen aufgestellten Organisationsstruktur zum Tragen. In den jeweiligen Disziplinen erfahrene Experten kennen die speziellen Herausforderungen und Branchendetails und beraten unsere Partner in den werbetreibenden Unternehmen entsprechend zielführend. Parallel betreut ein versiertes Agency-Team die Mediaagenturen effizient und auf Augenhöhe, um gemeinsam für ihre Kunden maßgeschneiderte Kommunikationslösungen zu entwickeln. Nach der Gründungs- und Aufbauphase erfolgte der operative Marktstart der Score Media Group im September 2016. Heute sind bereits 40 Mitarbeiter an Bord.

www.score-media.de

- 
- ¹⁾ **Die 29 Mitgliedsverlage (Stand 6. Dezember 2016):** Funke Mediengruppe; Mediengruppe Madsack; Südwestdeutsche Medien Holding; DuMont Medien-gruppe; Verlagsgruppe Ippen; Rheinische Post Mediengruppe; Mediengruppe Pressedruck; Medien-Union; Verlagsgruppe Rhein Main; F.A.Z.-Gruppe / RheinMainMedia; NOZ Medien; Aschendorff Medien; DDV Mediengruppe; Nordwest-Zeitung Verlagsgesellschaft; Zeitungsverlag Neue Westfälische; Verlag Lensing-Wolff; Magdeburger Verlags-und Druckhaus GmbH; Weser-Kurier Mediengruppe; Mediengruppe Dr. Haas; Westfalen-Blatt Vereinigte Zeitungsverlage; Siegener Zeitung, Verlag Vorländer & Rothmaler; Verlag Der Tagesspiegel; Mittelbayerischer Verlag; Zeitungsverlag Aachen; Kieler Zeitung Verlag; Mediengruppe Oberfranken; Medienunternehmen Heilbronner Stimme; Medienhaus Westdeutsche Zeitung; Medienhaus B. Boll.
- ²⁾ 46% der Bundesbürger vertrauen dem Content der Zeitung am meisten, 23% dem öffentlich-rechtlichen Fernsehen, nur 8% dem Internet. Quelle: ZMG Zeitungsqualitäten 2016.
- 
- 